

Wirkungsbericht
2016



Inhaltsverzeichnis

1. ÜBERBLICK	4
Was macht der Verein BRAVEAURORA und wo ist er aktiv?	4
Unsere langfristigen Ziele	5
Nach welchen Prinzipien arbeitet BRAVEAURORA?	5
Der Verein – Team Österreich	
2. PROJEKTE 2016	6
2.1. REINTEGRATION	7
2.1.1 Waisenkinder als BotschafterInnen der Reintegration	7
2.1.2 Aufbau einer Kooperation mit UNICEF GHANA	8-9
2.2. ARMUTSBEKÄMPFUNG	
2.2.1 Trainingszentrum	
2.2.2 Mikrokredit-Programm	
2.2.3 Biologisches Gartenprojekt	
2.3. BILDUNG	10-12
2.3.1 Bildung ist der Schlüssel für eine bessere Zukunft.	
2.3.2 Anreizsystem für LehrerInnen („Teachers Incentive Program“)	
2.3.3 Lernbetreuung	
2.3.4 Kindergarten	
2.3.5 Präventions- und Aufklärungsarbeit	
3. PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT 2016	13
4. AUSLANDSEINSÄTZE VON QUALIFIZIERTEN FREIWILLIGEN IM JAHR 2016	14
5. DANKE	15
6. FINANZBERICHT	16-19

1. ÜBERBLICK

Was macht der Verein BRAVEAURORA und wo ist er aktiv?

WAS: Unterstützung von gefährdeten Kindern und nachhaltige Dorfentwicklung

WO: Im Dorf Guabuliga und darüber hinaus in der Northern Region von Ghana in Afrika

WER: 3 ehrenamtliche Vorstandsmitglieder, die den Verein im Jahr 2009 gegründet haben und ein Team von 10 MitarbeiterInnen in Ghana sowie ein großes Netzwerk an engagierten freiwilligen UnterstützerInnen und ExpertInnen

SCHWERPUNKTE: Nach erfolgreicher Reintegration von 45 Waisenkindern in Guabuliga in ihre erweiterten Familien unterstützt BRAVEAURORA nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ Projekte auf Dorfebene und setzt sich aktiv gegen die Abschaffung von illegalen Waisenhäusern ein.

BISHERIGE MEILENSTEINE: Re-Integration von 45 Waisenkindern in ihre erweiterten Familien, Eröffnung des BRAVEAURORA Trainingszentrums, viele verschiedene Trainings mit anerkanntem staatlichen Zertifikat, Übergabe mehrerer Projekte an die Dorfgemeinschaft (z.B. Wasserprojekt, Bibliothek, Grüngürtel – Wiederaufforstungs-Projekt), Bewusstseinsbildung zum Thema Voluntourismus und Aufdecken illegaler Waisenhäuser, Ausweitung des Young Ambassador-Projekts (BotschafterInnen der Reintegration) in der Northern Region in Ghana, intensive Zusammenarbeit mit dem Familienministerium von Ghana.

AUSZEICHNUNGEN: BRAVEAURORA ist Gewinnerin von 7 renommierten Preisen im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit: Eduard-Ploier-Preis 2015, Neptun Wasserpreis 2015, Menschenrechtspreis des Landes OÖ 2014, National Energy Globe Award 2014, Goldener Nachhaltigkeitspreis der Aktion „Helfen beim Helfen“ 2013, OÖ Vereinspreis 2013, San Marco Award 2012/2013

3 LÄNDER: BRAVEAURORA ist in Österreich, in der Schweiz und in Ghana als NGO registriert



Unsere langfristigen Ziele

- Gemeinsame Erarbeitung mit der lokalen Bevölkerung und lokalen PartnerInnen von Lösungswegen aus Hunger, Armut, Bildungsfallen und umweltlichen Herausforderungen
- Abschaffung illegaler Waisenhäuser in Ghana und weitere Bewusstseinsbildung rund um das Thema „Voluntourismus“
- Übergabe der Projekte an die Dorfbevölkerung
- Übertragbarkeit verschiedener Projekte auf andere Dörfer im Norden Ghanas

Nach welchen Prinzipien arbeitet BRAVEAURORA?

1. Hilfe zur Selbsthilfe



Vorstandsmitglied und Obfrau Christin

„BRAVEAURORA schafft mit seinen Projekten **keine Abhängigkeiten!** Durch ständiges **Vermitteln und Teilen von Wissen** mit der Dorfbevölkerung, lokalen ExpertInnen, MitarbeiterInnen und KooperationspartnerInnen ist es uns möglich, **langfristig** neue Einkunftsmöglichkeiten für die Bevölkerung von Guabuliga zu schaffen. Die **aktive Teilnahme der Dorfbevölkerung** bei allen Projektschritten ist für uns die Ausgangsbasis für alle Projekte und Entscheidungen.“

2. Transparenz



Vorstandsmitglied und Kassierin Julia

„BRAVEAURORA garantiert, dass jede auf dem Spendenkonto (in Österreich und in der Schweiz) eingegangene Spende 1:1 für **direkte Projektarbeit** verwendet wird. Unser **Finanzbericht** wird jedes Jahr von einer **unabhängigen Rechnungsprüferin** geprüft. Wir tragen seit 2013 das österreichische **Spendengütesiegel** – und Spenden an BRAVEAURORA sind steuerlich absetzbar – auch hier wird jährlich eine Prüfung nach strengen Kriterien wiederholt.“

3. Nachhaltigkeit



Vorstandsmitglied und Schriftführerin Sarah

„BRAVEAURORA will die Dorfbevölkerung selbst dazu ermächtigen, **neue Methoden und vermitteltes Wissen** für sich zu nützen und sich dadurch von uns unabhängig zu machen. Auf lange Sicht zielen wir mit unseren Projekten darauf ab, die **bestmögliche soziale Wirkung** in der Bevölkerung zu erreichen. Wir wollen **keine Spuren** hinterlassen, sondern unsere **Projekte** sukzessive an die Bevölkerung **übergeben**.“

Der Verein – Team Österreich

- 1 Dr. Christin ter Braak-Forstinger
Obfrau und Vorstandsmitglied
- 2 Julia Obereder M.A.
Kassierin und Vorstandsmitglied
- 3 Sarah Kotopulos M.A.
Schriftführerin und Vorstandsmitglied



2. PROJEKTE 2016

BRAVEAURORA unterstützt das Dorf Guabuliga im Norden von Ghana mit verschiedenen **Dorfentwicklungs-Projekten**. Das Ausgangsprojekt war die **Reintegration der Waisenkinder** des Dorfes in ihre bestehenden und erweiterten Familiengefüge. Daneben sollen den Familien in Guabuliga durch verschiedene Dorfentwicklungsprojekte Zukunftsperspektiven eröffnet werden, die **Unabhängigkeit** bieten sollen.

Des Weiteren arbeitet BRAVEAURORA heute verstärkt auch im Bereich der Bewusstseinsbildung rund um das Thema **illegale Waisenhäuser** im Norden von Ghana. Eine **Kooperation mit UNICEF-Ghana** wurde im Jahr 2016 in diesem Zusammenhang aufgebaut.

2.1 Reintegration

„Ich habe fünf Jahre lang im Waisenhaus in Guabuliga gelebt und kannte nur sehr wenige meiner Verwandten. Seit der Reintegration bin ich viel glücklicher. Ich bin nun Teil einer Familie, die mich unterstützt, auch wenn sie selbst wenig Geld hat. Ich lerne die Normen, Traditionen und Werte meines Landes und fühle mich vollkommen. Das wäre im Waisenhaus nicht möglich gewesen.“

Richard Mahamadu, 15 Jahre, ehemaliges Waisenkind und Schüler

WAS GESCHAH BISHER?

Seit März 2009 wurde das Waisenhaus in Guabuliga von BRAVEAURORA unterstützt. Viele der Kinder, damals im Alter von 2 bis 15 Jahren, hatten noch einen Elternteil oder Verwandte aus ihrem erweiterten Familienkreis. Ziel war es daher, diese Kinder in ein für sie ideal geeignetes Familiengefüge zurückzuführen und keinen Anreiz zu schaffen, Kinder in eine Institution abzuschicken. Die ersten Reintegrationsmaßnahmen starteten in Abstimmung mit unseren Sozialarbeiterinnen und dem ghanaischen Familienministerium im Jahr 2011. Nur zwei Jahre später hat sich unser unermüdlicher Einsatz ausgezahlt: Alle 45 Kinder konnten im Jahr 2013 in ihre (erweiterten) Familien reintegriert werden! **BRAVEAURORA gilt mit diesem Ansatz als Pionier in ganz Ghana.**

Die Familien der Kinder werden von BRAVEAURORA nach wie vor unterstützt, um den Reintegrations- und Eingliederungsprozess zu erleichtern. Je nach Zeitpunkt der Reintegration werden die Unterstützungen sukzessive verringert, wobei darauf geachtet wird, dass für die Familien genügend Zeit bleibt, um für sich nachhaltige Einkunftsquellen aufzubauen (beispielsweise über Mikrokredite).

SENSIBILISIERUNGSRBEIT

zum Thema „Volunteer-Business“ und der Kampf gegen illegale Waisenhäuser

BRAVEAURORA wird regelmäßig durch qualifizierte Freiwillige bei der Projektarbeit vor Ort unterstützt, jedoch werden diese genau ausgewählt. Sie müssen eine benötigte Qualifikation mitbringen und bezahlen keinerlei Vermittlungsgebühren oder dergleichen. Dieses nachhaltige Konzept der Freiwilligenarbeit ist für die Projekte in Ghana überaus wertvoll, jedoch musste BRAVEAURORA in den letzten Jahren feststellen, dass sich in diesem Bereich ein neuer und sehr kritisch zu sehender Wirtschaftszweig des „Freiwilligentourismus“ gebildet hat. Ein Tourismusangebot für unqualifizierte Freiwillige wurde kreiert, das die Annehmlichkeiten des Reisens mit dem guten Gefühl des Helfens verbindet und fatale Folgen in den Entwicklungsländern nach sich zieht!

Denn je eher das Produkt den Bedürfnissen der KundInnen entspricht, desto größeren kommerziellen Erfolg verspricht es. Mit der Unterstützung kleiner, schutzbedürftiger Kinder hat die Industrie – die hohe Vermittlungsgebühren verlangt – einen Bestseller gelandet. Der Verkaufsschlager „Hilfe für Kinder“ zieht Freiwillige an wie ein Magnet, und kein zweites Volunteering-Angebot erfreut sich so großer Popularität wie der Einsatz im Waisenhaus. In Ghana kreieren internationale BesucherInnen mit ihrer Nachfrage nach schutzbedürftigen Kindern – und nach passiven EmpfängerInnen einer Hilfe, die auch die Qualifikationslosesten unter ihnen mit gutem Gewissen leisten können – den Rahmen für die kontinuierliche Produktion von immer neuen Waisenkindern in immer neuen Waisenhäusern.

BRAVEAURORA tritt klar gegen diesen Trend auf und leistet seit dem Jahr 2013 aktive Sensibilisierungsarbeit durch Workshops mit jungen Menschen, Vernetzung mit diversen Organisationen und Aufklärungsarbeit in Österreich und Ghana.

Buchtipps: Unser ehemaliger Projektleiter Daniel Rössler hat zum Thema Volunteer-Business und illegale Waisenhäuser in Ghana ein Buch veröffentlicht.



2.1.1 WAISENKINDER ALS BOTSCHAFTERINNEN DER REINTEGRATION



Das **YAP-Projekt** (Young Ambassadors Program) ist ein **Nachfolge-Projekt der erfolgreichen Reintegration**. Ehemalige Waisenkinder und deren erweiterte Familien besuchen gemeinsam mit unseren Sozialarbeiterinnen umliegende Nachbardörfer und **informieren** über das Thema **Reintegration in den Familienverband**, sowie über das Thema „**Volunteer-Business**“. Die Jugendlichen wurden zu sogenannten Peers, also **MultiplikatorInnen**, ausgebildet und berichten aus eigener Erfahrung, wie negativ Waisenhäuser für Kinder sind und welche Vorteile es hat, in einem Familiengefüge aufzuwachsen.

Im Jahr **2016** wurden **21 umliegende Dörfer** von den BotschafterInnen der Reintegration besucht. Damit wurden insgesamt **2.174 Personen erreicht** (ein Drittel mehr als im Vorjahr) und auf das Thema Waisenhaus, Institutionalisierung und Aufwachsen in der Familie sensibilisiert. Zudem werden immer wieder **Radiosendungen** dafür genutzt, über die Thematik landesweit zu diskutieren und zu informieren.



2.1.2 AUFBAU EINER KOOPERATION MIT UNICEF GHANA

UNICEF, United Nations Children's Fund, kämpft seit 70 Jahren in 190 Ländern und Gebieten für die Rechte von Kindern. UNICEF ist somit einer der größten und wichtigsten Player auf diesem Gebiet. In Nord-Ghana ist BRAVEAURORA ein Vorreiter bei der Reintegration von Waisenkindern in ihre erweiterten Familien und gegen den Kampf von illegalen Waisenhäusern, weshalb wir im Laufe des Jahres 2016 **eine strategische Zusammenarbeit mit UNICEF-Ghana für das Jahr 2017 vorbereitet** haben. Eine Partnerschaft auf Augenhöhe zum Schutz der Kinder ist in Planung, wodurch es uns ermöglicht werden soll, weitere Kinder aus anderen Dörfern im Norden von Ghana mit ihren Familien zu vereinen, den Prozess zu überwachen und zu dokumentieren und die gefährdeten Kinder zu fördern.

2. PROJEKTE 2016

2.2 Armutsbekämpfung

90% der Menschen in Guabuliga sind von der Landwirtschaft für den Eigenbedarf abhängig. Die Rahmenbedingungen sind aufgrund der wetterabhängigen Erträge teils sehr hart. Die Trockenzeit wird auch aufgrund globaler klimatischer Veränderungen immer länger. Es gibt immer wieder Monate, in denen die Menschen nichts arbeiten können und kein Einkommen lukrieren. In dieser Zeit vergrößern sich Armut und Hunger.

Ein weiteres großes Problem im Norden von Ghana ist das Phänomen der „Kayaye“: Das sind Menschen, typischerweise junge Frauen, die ihre Heimatdörfer verlassen, um in den südlichen Teilen des Landes Arbeit zu suchen. Meist suchen sie diese Arbeit rund um Märkte. Die Kayaye sind schwerwiegenden Problemen ausgeliefert, denn oft landen diese jungen Frauen in der Prostitution.

2.2.1 TRAININGSZENTRUM

Um all diesen Problemen zu entgehen, hat BRAVEAURORA einen Ansatz mit der Dorfbevölkerung entwickelt, der neue wirtschaftliche Zweige eröffnet und Ideen außerhalb der Landwirtschaft anstoßen und implementieren helfen soll.

Basierend auf intensiven Gesprächen mit der Dorfbevölkerung werden im Trainingszentrum laufend verschiedene Kurse und Ausbildungen angeboten. Ziel ist es, langfristig die Armut in Guabuliga zu lindern und das dörfliche Unternehmertum zu stärken.

Seit Gründung des Trainingszentrums wurden insgesamt 117 Trainees ausgebildet. Im Jahr 2016 gab es 57 AbsolventInnen in den Bereichen Tischlerausbildung, Weberei und Textilherstellung, Bäckerei und biologische Landwirtschaft. Die Zertifikate sind vom „National Vocational Training Institute“ (NVTI) in Ghana und dem „Ghana National Accreditation Board“ ausgestellt und sind daher ein staatlich anerkannter Nachweis über den Abschluss der Ausbildung.

Trainings-Programme 2014/2015

Sheanut Seifen Produktion
(12 Absolventinnen)
FriseurInnen-Ausbildung
(12 Absolventinnen)
Batik Ausbildung und Stoffproduktion
(12 Absolventinnen)
Pomaden/Pflegeprodukte Herstellung
(12 Absolventinnen)
Schneiderei (12 Absolventinnen)

Trainings-Programme 2016

TischlerInnen Ausbildung
(15 Absolventinnen)
Weberei Ausbildung
(15 Absolventinnen)
BäckerInnen Ausbildung
(12 Absolventinnen)
Biologische Landwirtschaft
Ausbildung (15 Absolventinnen)

2.2.2 MIKROKREDIT-PROGRAMM

WAS GESCHAH BISHER?

Im Jahr 2012 startete das Mikrokredit-Programm als Teil der Reintegration der Waisenkinder und befähigte die Familien der Reintegrationskinder, mittel- und langfristig selbständig Einkommen zu erzielen und sich um ihre Kinder kümmern und sorgen zu können. Ende 2013 wurde das Mikrokreditprogramm auf Dorfebene ausgeweitet und die besten Geschäftsideen wurden nach intensiver Auswahl (Ausschreibung und Bewerbung) gefördert.

WAS GESCHAH IN 2016?

Im Jahr 2016 gab es eine weitere Mikrokredit-Runde im Dorf von Guabuliga, die derzeit immer noch am Laufen ist. Bei der 2016er Mikrokreditvergabe wurden vor allem Geschäftsideen im Bereich Brotverkauf, Hühnerzucht, Seifenerzeugung, Verkauf von Imbissen und Textilien gefördert. Darüber hinaus gab es im Jahr 2016 eine zusätzliche Mikrokreditrunde für die AbsolventInnen des Trainingszentrums, um die Umsetzung ihrer Geschäftsideen zu fördern.



2.2.3 BIOLOGISCHES GARTENPROJEKT

GEMÜSE UND OBST AUCH IN DER TROCKENZEIT („DRY SEASON FARMING“)

Das biologische Gartenprojekt ist seit vielen Jahren Bestandteil der Dorfentwicklungs-Aktivitäten. Das Hauptziel ist Bewusstseinsbildung im Umgang mit biologischer Gärtnerei und auch das Erlernen des „dry-season-farming“ also von bewährten Anbaumethoden auch in der Trockenzeit (welche die halbe Zeit eines Jahres ausmacht).

Der lokale BRAVEAURORA Kooperationspartner für das Biologische Gartenprojekt heißt „Asiribisi self-help initiative“, welches ExpertInnen im Bereich der biologische Landwirtschaft sind. Die ExpertInnen von Asiribisi kommen zwei Mal pro Woche nach Guabuliga um ihr Training durchzuführen. Hierbei geht es vor allem um die Aufklärung und Anwendungstechniken zur richtigen Kompostierung, Aufklärung über Pestizide, Herstellung biologischer Pflanzenschutzalternativen sowie die biologische Anbauweise von Obst, Gemüse und Getreide in der Regen- und in der Trockenzeit.

Viele der lokalen Bauern von Guabuliga, die am Training teilnehmen, haben diese Methoden auf ihren eigenen Anbauflächen übernommen und sind ein großer Gewinn für Guabuliga und auch Vorbilder für Bauern in umliegenden Dörfern. Vor weniger noch als zehn Jahren hatte in Guabuliga kaum jemand noch etwas von biologischer Landwirtschaft gehört.



2. PROJEKTE 2016

2.3 Bildung

2.3.1 BILDUNG IST DER SCHLÜSSEL FÜR EINE BESSERE ZUKUNFT.

Die Chance auf Bildung sollte nicht vom Geburtsort und dem Einkommen der Eltern abhängen. Wir sind davon überzeugt, dass durch gute Schulbildung sehr viele Probleme gelöst werden können. Bildung ermöglicht eine wirtschaftliche Besserstellung, demokratische Mitbestimmung und ein selbstbestimmtes Leben. Deswegen setzt das BRAVEAURORA Bildungsprogramm auf vielen Ebenen an mit dem Ziel, den Kindern in Guabuliga die Entwicklung ihrer Talente und Fähigkeiten zu ermöglichen.



2.3.2 ANREIZSYSTEM FÜR LEHRERINNEN („TEACHERS INCENTIVE PROGRAM“)

Das „Teachers Incentives Program“ zielt auf die Verbesserung der Schulsituation in Guabuliga ab und soll die Anwesenheit, die Motivation und die Leistung der LehrerInnen durch ein Belohnungssystem erhöhen. Für den/die aktivste/n LehrerIn gibt es monatlich eine Einzelbelohnung in Form von Seife, Reis oder Mais. Des Weiteren gibt es auch quartalsmäßige Gruppenbelohnungen in Form eines IT-Kurses, wobei die Länge dieses Trainings von der vorhergegangenen LehrerInnen-Leistung abhängt. Der/die beste LehrerIn sowie die zwei besten ehrenamtlichen LehrerInnen werden jährlich mit einem Weiterbildungs-Stipendium belohnt, was nicht nur die Motivation, sondern auch die Qualität des Unterrichtes erheblich erhöht und damit wiederum den Schulkindern zu Gute kommt.



- **42 LehrerInnen** sind in Guabuliga in das Teachers Incentive Program eingebunden
- 2016 konnten erfreulicherweise alle 42 LehrerInnen von **vierteljährlichen IT-Kursen profitieren**
- **6 Hilfs-LehrerInnen** von Guabuliga bekamen 2016 zudem **Unterstützung für die LehrerInnen-Ausbildung**
- **1.035 SchülerInnen** profitieren von der verbesserten Lehrleistung



2.3.3 LERNBETREUUNG

Für alle Kinder der Volks- und Hauptschule aus Guabuliga stellt BRAVEAURORA nach der Schule Learning Sessions – eineinhalbstündige Nachmittagskurse – zur Verfügung. Angeboten wird unter anderem Nachhilfe in Englisch, Mathematik, Naturwissenschaft und Informations- und Kommunikationstechnologie.

Jene ehrenamtlichen LehrerInnen, die ein Stipendium erhalten, geben während ihrer Ausbildungszeit verpflichtend Nachhilfestunden. Jedes Semester werden die Eltern der SchülerInnen gebeten, einen kleinen Beitrag als Wertschätzung für die ehrenamtlichen LehrerInnen beizusteuern. Der Betrag wird anschließend von BRAVEAURORA verdoppelt.

Im Jahr 2016 fanden insgesamt **93 Lernstunden für 386 SchülerInnen** statt.



2.3.4 KINDERGARTEN

Der Kindergarten in Guabuliga, der aufgrund der mangelnden Ausbildungs- und Betreuungssituation 2011 von BRAVEAURORA aufgebaut wurde, bietet **aktuell 224 Kindern zwischen 3 und 6 Jahren** die Möglichkeit, sich im Kindergarten sinnvoll zu beschäftigen und sich auf den Schulalltag vorzubereiten. Als Zeichen der Wertschätzung bekommen die **sechs ehrenamtlichen Betreuerinnen** einen monatlichen symbolischen Beitrag für ihr Engagement.



2. PROJEKTE 2016

2.3.5 PRÄVENTIONS- UND AUFKLÄRUNGSARBEIT

Die Sozialarbeiterinnen von BRAVEAURORA unterrichten in den höheren Klassen der Volksschule sowie in der Junior High School seit einigen Jahren Sexualkunde. Im Fokus stehen hier Themen wie ungeschützter Geschlechtsverkehr und Verhütungsmittel, Menstruationszyklus, ungewollte Schwangerschaft und Geschlechtskrankheiten.

Im Jahr 2016 fanden insgesamt **58 Stunden Sexualkunde in der Schule** statt. Damit wurden **325 SchülerInnen** erreicht. Des Weiteren erhielten 19 SchülerInnen Verhütungsmittel und Schwangerschaftstests, welche von der Jugendberatung zur Verfügung gestellt werden. Im vergangenen Schuljahr kam es zu sechs „Teenagerschwangerschaften“ in der Junior High School, was zeigt, wie wichtig die Aufklärungsarbeit ist.

Folgende Projekte wurden mit der Unterstützung von BRAVEAURORA an das Dorf übergeben:

Sauberes Trinkwasser für mehr als 5.000 Menschen durch 5 Wasserquellen und 6 Brunnen



Seit Mai 2016 ist die bisher nur einmal im Monat besetzte **Krankenstation mit zwei Krankenpflegern permanent besetzt**

Durch das **Greenbelt-Projekt** wird lokal ein **ökologisches Bewusstsein geschaffen** – Schulkinder lernen aktiv, dass ein Einsatz für das eigene Lebensumfeld die Lebensqualität vor Ort aufwertet.



Nachhaltiges Müllsystem: Guabuliga wird zur Modellgemeinde durch monatliche Müllsammelaktionen, der Installation eines Hygienekomitees, intensiver Aufklärungsarbeit und der Übergabe von zwölf großen Mülleimern an die DorfbewohnerInnen.

Veranstaltungen / Fundraising-Events 2016

„FACHBESUCHERTAGE FERIEN MESSE WIEN 2016“

Im Rahmen der Fachbesuchertage der Ferien Messe Wien 2016 nahm BRAVEAURORA im Jännere 2016 an einer Diskussion über Freiwilligentourismus teil. Mit Tourismusanbietern, VertreterInnen von NGOs und der Kinderschutzorganisation ECPAT wurde intensive über die Herausforderung von sinnvollen Freiwilligeneinsätzen gesprochen.



MARTINAS FRÜHLINGSFEST

Am 15. April 2016 fand die Geburtstagsfeier der Frau unseres Großsponsors – Martina Strobl – in der Tabakfabrik Linz statt. Anstatt von Gastgeschenken wünschte sich Martina von ihren Gästen eine Spende für BRAVEAURORA! Wir bedanken uns ganz herzlich bei Martina und ihren Gästen für Spenden in der Höhe von **3.250,- EUR!**



MATCHING PROGRAMM

Im Rahmen unseres „Matching-Programmes“ das wir im Juni 2016 mittels eines Spendenaufrufes durchführten, konnten wir 7.000,- EUR an Spenden einsammeln. Diese Spendeneingänge wurden durch die äußerst großzügige Unterstützung von fünf Unternehmen und Großteils langjährigen UnterstützerInnen von BRAVEAURORA nicht nur verdoppelt, sondern um ein Vielfaches erhöht. Insgesamt konnten wir dadurch im Rahmen des Matching-Aufrufes **27.000,- EUR** an Spenden aufstellen. Wir bedanken uns aus tiefstem Herzen bei allen die uns hierbei unterstützt haben und insbesondere bei unseren „Matchern“ den Firmen: Obereder, Gugler Digital Print, MS Foto Group, Novatex und ganz besonders beim Röntgeninstitut CT MRT Schillerpark Linz, da sie uns bereits alleine mit einer Spende von 14.000,- EUR dabei geholfen haben, die 7.000,- EUR zu verdreifachen.



BENEFIZKONZERT SINGERS 4 CHRISTMAS

Wie in den letzten Jahren veranstaltete die Musikschule Weiz auch 2016 wieder das Benefizkonzert „Singers 4 Christmas“. Dank der Sängerinnen und Sänger konnte am 19. Dezember mit Glühwein und Lebkuchen in weihnachtlicher Atmosphäre gefeiert und Spenden für BRAVEAURORA eingesammelt werden. Danke für **1.030,- EUR!**

WEIHNACHTSAKTION

Mit unserer Weihnachtsaktion «Schenken Sie einem Kind in Nordghana seine Familie!» ermöglichten unsere SpenderInnen es uns, 53 Kinder (2.650,- EUR) in ihre erweiterten Familien zu integrieren. Das Reintegrations-Starterset bestand aus Matratze, Seife, Zahnbürste, Schulmaterialien und Schul-Sandalen sowie Schulgebühren für ein Schuljahr. Wir bedanken uns bei der **Werbeagentur Artgroup** für diese tolle Idee und Umsetzung!



Zeitungsartikel 2016

„Am Anfang war ein Mail, am Ende ein Sozialprojekt“

Oberösterreichische Nachrichten (18.7.2016)

<http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/linz/Am-Anfang-war-ein-Mail-am-Ende-ein-Sozialprojekt;art66,2291840>



4. AUSLANDSEINSÄTZE VON QUALIFIZIERTEN FREIWILLIGEN 2016

Insgesamt fanden von 2009 bis Ende 2016 **44 Freiwilligen-Einsätze** für BRAVEAURORA statt. Den folgenden Personen, die freiwillig und gratis Zeit und Energie im Jahr 2016 aufgewendet haben, um sich für die gefährdeten Kinder in Ghana einzusetzen, gilt unser besonderer Dank:



QUALIFIZIERTE FREIWILLIGE IM JAHR 2016:

Roman Weinheimer – November 2015 bis Juni 2016

Melanie Edlinger – Jänner & Februar 2016 (Praktikum FH Soziale Arbeit)

Jasmin Prugger – Jänner & Februar 2016 (Praktikum FH Soziale Arbeit)

Julia Sichelradner – Oktober 2016 bis Jänner 2017



„Die vielen Erfahrungen die ich in Ghana gesammelt habe werde ich nie vergessen, genau wie die wunderbaren Menschen die ich kennenlernen durfte. Am meisten vermisse ich die Herzlichkeit der Menschen und die wunderschönen Sonnenuntergänge in Guabuliga! Ich hoffe, dass ich eines Tages zurückkommen werde - herzlichen Dank an das gesamte BRAVEAURORA-Team.“

Julia Sichelradner

BRAVEAURORA sucht **regelmäßig qualifizierte Freiwillige für die Projektarbeit vor Ort** in Guabuliga. Der Einsatz sollte mindestens über einen Zeitraum von 6 Monaten erfolgen, da nur längere Einsätze für die Menschen vor Ort und die Organisation sinnvoll und hilfreich sind - kurzzeitige „Hilfsurlaube“ sind hier fehl am Platz. Wir grenzen uns vom sogenannten „Freiwilligentourismus“ strikt ab! (Infos unter www.braveaurora.com > „wir suchen“)

Gerne machen wir an dieser Stelle auf unseren **Kooperationspartner WeltWegWeiser** aufmerksam. WeltWegWeiser ist eine unabhängige Beratungsstelle für Menschen, die sich für sinnvolle und nachhaltige Freiwilligeneinsätze im Ausland interessieren. Gemeinsam mit weiteren Partnerorganisationen werden Qualitätskriterien für Freiwilligeneinsätze erarbeitet. Da wir uns selbst **gegen den Volontourismus** aussprechen und uns sinnvolle Einsätze am Herzen liegen, freuen wir uns sehr über diese Kooperation!



5. DANKE



„Ich unterstütze BRAVEAURORA, weil der Verein äußerst vorbildlich und transparent geführt wird. Unabhängig davon finde ich Hilfe dort am wichtigsten, wo es ums blanke Überleben geht. Auch der Nachhaltigkeits-Aspekt bei den Projekten ist für mich ein Grund, sich zu engagieren.

Clemens Strobl, Strobl)Advertising Group

Die **Strobl)Advertising Group** unterstützt uns seit vielen Jahren ehrenamtlich in den verschiedensten Bereichen des Marketings, wie beispielsweise bei der Erstellung des jährlichen Marketingkonzepts, diverser Drucksorten oder der Vernetzung zu Medien und Veranstaltungen. Vielen Dank dafür!

Der Großteil der Einnahmen von BRAVEAURORA besteht aus kleineren und größeren Spenden von privaten Spenderinnen und Spendern aus Österreich und der Schweiz. Gemäß dem Motto von BRAVEAURORA „small moves – big change“ zählt jede Spende und fließt 1:1 in unsere Projekte.

Rund einhundert **Mitglieder** unterstützen die Arbeit von BRAVEAURORA jährlich durch ihre Mitgliedsbeiträge.

Werde auch du Mitglied! Mit einem jährlichen Beitrag von 40,- Euro kannst du die nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit im Norden von Ghana mitgestalten!

BRAVEAURORA wurde im Jahr 2016 zusätzlich von folgenden Groß-Sponsoren (Beträge ab 2.000 EUR) unterstützt:



DI Josef R. Melchart

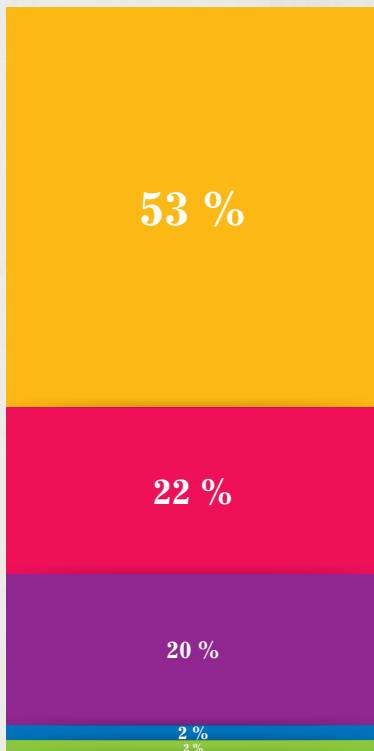
Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Spenderinnen und Sponsorinnen für ihr Vertrauen!

6. FINANZBERICHT 2016

Folgende Abbildungen zeigen die gesamten Einnahmen (Mittelherkunft) und Ausgaben (Mittelverwendung) von BRAVE-AURORA im Jahr 2016 unter Berücksichtigung der österreichischen Konten und des Schweizer Spendenkontos im Vergleich zu den Vorjahren.

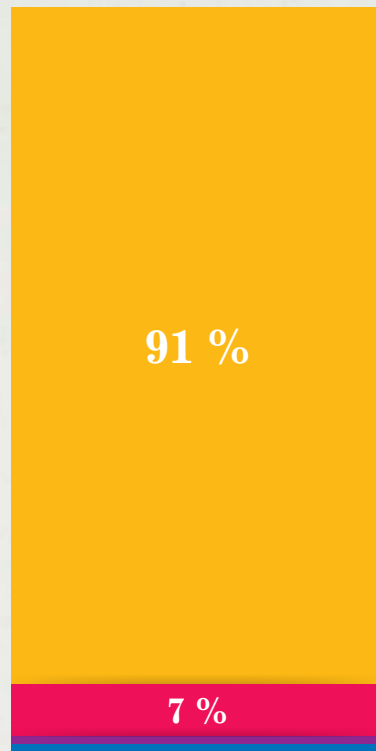
MITTELHERKUNFT	2014 in €	2015 in €	2016 in €
I. SPENDEN ÖSTERREICH			
a) Ungewidmete Spenden	19.248,00	13.280,75	15.390,55
b) Gewidmete Spenden	14.295,00	1.622,00	1.712,50
II. MITGLIEDSBEITRÄGE	10.778,00	2.525,00	16.646,00
III. EINNAHMEN DES VEREINS			
a) Einnahmen aus Veranstaltungen	4.549,98	1.474,12	1.650,00
b) Sonstige Einnahmen	4.000,00	0,00	2.000,00
c) Zinsen	8,82	37,47	20,30
IV. SUBVENTIONEN UND ZUSCHÜSSE DER ÖFFENTLICHEN HAND	0,00	43.000,00	40.000,00
MITTELHERKUNFT SPENDENKONTO ÖSTERREICH	<u>52.879,80</u>	<u>61.939,34</u>	<u>77.419,35</u>
V. SPENDENKONTO SCHWEIZ			
a) Spenden Schweiz Wechselkurs 0,81698	CHF 13.490 EUR 11.021	CHF 5.350,00 EUR 4.370,84	CHF 9.009,00 EUR 8.265,58
b) Zinsen	CHF 6,27 EUR 29,12	CHF 1,77 EUR 5,12	CHF 0,49 EUR 0,45
MITTELHERKUNFT SPENDENKONTO SCHWEIZ	<u>CHF 13.496</u>	<u>CHF 5.351,77</u>	<u>CHF 9.009,49</u>
MITTELHERKUNFT SPENDENKONTEN Ö, CH	<u>EUR 11.026</u>	<u>EUR 4.372,29</u>	<u>EUR 8.266,03</u>
MITTELHERKUNFT SPENDENKONTEN Ö, CH	<u>63.906,02</u>	<u>75.311,63</u>	<u>85.685,38</u>
VI. VERWALTUNGSKONTO			
a) Zweckgebundene Spenden für Verwaltungsaufwand	1.964,84	4.889,00	6.835,46
b) Sonstige Einnahmen	0,00	9.000,00	9.149,00
c) Zinsen	4,58	3,62	1,20
MITTELHERKUNFT VERWALTUNGSKONTO	<u>1.951,42</u>	<u>13.892,62</u>	<u>15.985,66</u>
MITTELHERKUNFT ÖSTERREICH GESAMT	<u>54.831,22</u>	<u>75.831,96</u>	<u>93.405,01</u>
MITTELHERKUNFT Ö, CH GESAMT	<u>65.857,44</u>	<u>80.204,25</u>	<u>101.671,04</u>
MITTELVERWENDUNG	2014 in €	2015 in €	2016 in €
I. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke			
a) Konto Österreich	66.619,46	61.378,24	74.401,02
b) Konto Schweiz	CHF 30.015,00 EUR 24.521,54	CHF 10.000,00 EUR 9.105,59	CHF 10.000,00 EUR 8.946,01
II. SPESEN			
a) Konten Österreich	442,45	493,76	480,15
b) Konto Schweiz	CHF 74,00 EUR 60,46	CHF 78,00 EUR 63,72	CHF 84,00 EUR 77,07
Mittelverwendung Spendenkonto Österreich	67.361,91	61.872,00	74.881,17
Mittelverwendung Spendenkonto Schweiz	CHF 30.089,00 EUR 24.582,11	CHF 10.078,00 EUR 9.169,31	CHF 10.084,00 EUR 9.023,08
Mittelverwendung Spendenkonten Ö, CH	<u>91.944,02</u>	<u>71.041,31</u>	<u>83.904,25</u>
III. Verwaltungsaufwand	23.090,28	10.136,64	20.395,29
MITTELVERWENDUNG GESAMT	<u>115.034,30</u>	<u>81.177,95</u>	<u>104.299,54</u>

**EINNAHMEN Ö
Spendenkonto 2016**



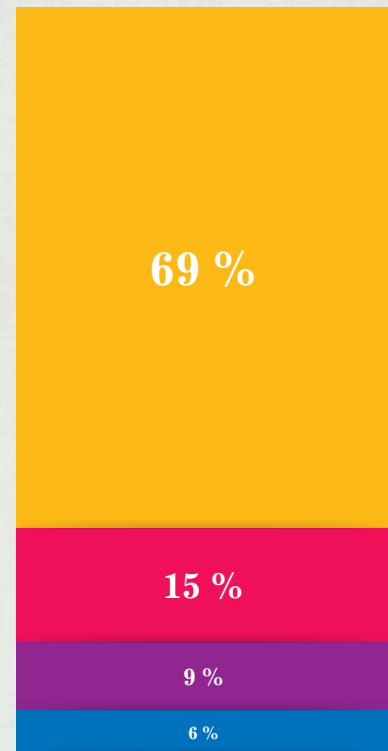
- 53 % Subventionen
- 22 % Mitgliedsbeiträge
- 20 % Spenden
- 2 % zweckgebundene Spende
- 2 % Veranstaltungen

**AUSGABEN Ö
Spendenkonto 2016**



- 91 % Überweisungen Ghana
- 7 % Personal Österreich
- 1 % Impact Measurement
- 1 % Büromaterial Ghana
- 0,5 % Spesen

**AUSGABEN Ö
Verwaltungskonto 2016**



- 69 % Personal Österreich
- 15 % Fahrt- und Reisespesen
- 9 % Beratung und Prüfung
- 6 % Sonstiges

Mehr als die Hälfte der Einnahmen auf dem Spendenkonto, nämlich 40.000,- Euro, macht eine Subvention der Oberösterreichischen Landesregierung aus. Spendeneingänge konnten im Jahr 2016 in der Höhe von 15.390,55 Euro verzeichnet werden – ein Fünftel der Gesamteinnahmen. Ein weiteres Fünftel sind Mitgliedsbeiträge, 16.646,- Euro. Die verbleibenden 4% ergeben sich aus Veranstaltungen mit 1.650,- Euro und zweckgebundenen Spendeneingängen in der Höhe von 1.712,50 Euro. Dies ergibt mit 20,30 Euro Zinsen Gesamteinnahmen auf dem Spendenkonto in der Höhe von 77.419,35 Euro.

Die Ausgaben des Spendenkontos belaufen sich auf 83.770,88 Euro, davon sind allerdings 8.946,01 vom Schweizer Spendenkonto auf das österreichische überwiesen worden. Der Großteil, nämlich 91% oder 76.300,- Euro wurden direkt auf unser Konto in Ghana überwiesen. Von Österreich aus bezahlt wurden nur die Personalkosten in Österreich (Programmkoordinatorin Anita Leutgeb) in der Höhe von 5.719,31 Euro, Kosten für die Wirkungsmessung, welche 1.244,73 Euro ausmachte, Büromaterial für Ghana in der Höhe von 82,98 Euro sowie Spesen zu 423,86 Euro.

Die Verwaltungsausgaben von BRAVEAURORA finanzieren sich über Veranstaltungseinnahmen (2.830,- Euro), Sponsoring-Einkünfte (4.000,- Euro), Spenden für Verwaltungsaufwand (6.835,46 Euro) und Preisgelder (2.319,- Euro). Das ergibt mit 1,20 Euro Zinsen Gesamteinnahmen in der Höhe von 15.985,66.

Der größte Teil, nämlich zwei Drittel der Ausgaben sind Personalkosten in Österreich mit 14.143,80 Euro. Weitere 15% sind mit 3.118,04 Euro Reisekosten. 1.935,- Euro (9%) wurden investiert für das Spendengütesiegel und die Prüfung. Der Rest setzt sich zusammen aus AKM-Gebühren, Büromaterialien, dem Mitgliedsbeitrag für den Fundraising-Verband, Post- und Telefongebühren und Spesen. Die Gesamtausgaben belaufen sich also auf 20.395,29 Euro.

6. FINANZBERICHT

WIEVIEL BLEIBT VON EINER SPENDE ÜBRIG?

BRAVEAURORA GARANTIERT:

Jede Spende auf das BRAVEAURORA Spendenkonto fließt 1:1 in das Projekt in Guabuliga.

Alle Spenden, die auf dem BRAVEAURORA Spendenkonto in Österreich oder in der Schweiz eingehen, werden 1:1 (ohne Abzug) in das Projekt und die einzelnen Programme vor Ort investiert. Daneben hat BRAVEAURORA ein weiteres Konto in Österreich speziell für Verwaltungskosten, bei dem zweckgebundene Spenden für die Verwaltungsausgaben von BRAVEAURORA gemacht werden können. Verwaltungskosten werden so gering wie möglich gehalten. BRAVEAURORA legt seine Finanzen vollständig offen (zwei-jährliche Generalversammlung und jährlicher Tätigkeitsbericht).

SPENDE JETZT!

Unterstütze uns weiterhin und hilf uns, unsere Projekte zielführend umzusetzen und eine soziale Wirkung in Guabuliga mit seinen DorfbewohnerInnen zu erzielen.



Spenden an
BRAVEAURORA
sind steuerlich
absetzbar!



Spendenkonto Österreich

Kontoname: Verein BRAVEAURORA
IBAN: AT873445500004302063
BIC: RZOOAT2L455
Raiffeisenbank
Region Schärding eGen
A-4780 Schärding am Inn


Spendenkonto Schweiz

Kontoname: BRAVEAURORA -
Verein zur Unterstützung von
Waisenkindern in Afrika
IBAN: CH1304835174254971000
BIC: CRESCHZZ80A

SPENDEN AN BRAVEAURORA SIND IN ÖSTERREICH STEUERLICH ABSETZBAR! NEUE REGELUNG AB 2017!

Mit 1.1.2017 ist die Spendenabsetzbarkeit neu geregelt. Ihre Spenden werden von den Spendenorganisationen verpflichtend an Ihr Finanzamt übermittelt und erstmals automatisch in Ihre (ArbeitnehmerInnen)Veranlagung für das Jahr 2017 übernommen, Sie brauchen sie nicht mehr in Ihrer Steuererklärung einzutragen. Sie müssen dazu der Spendenorganisation Ihren Vor- und Zunamen sowie Ihr Geburtsdatum bekannt geben. Dabei ist es besonders wichtig, dass die Schreibweise des Namens mit jener im Meldezettel übereinstimmt. Bis 28.2.2018 werden die Übermittlungen an das Finanzamt für Zahlungen des Jahres 2017 erstmalig erfolgen.



In aufrichtiger Dankbarkeit und
in respektvollem Vertrauen 

Der BRAVEAURORA-Vorstand
Christin ter Braak-Forstinger, Sarah Kotopulos, Julia Obereder



